

Ein wichtiger Beitrag der Religionen zum Frieden besteht darin, dass sie nicht nur auf jede Form einer religiösen Legitimation von Kriegen oder terroristischen Aktivitäten verzichten, sondern diesen auch offen entgegentreten. Wenn die offiziellen Repräsentanten der Religionen dort, wo kriegerische oder terroristische Gewalt mit religiösen Argumenten legitimiert, propagiert oder ausgeübt wird, beharrlich und öffentlich solchen Taten und ihren religiösen Begründungen widersprechen, wird das seine Wirkung auf die Gewaltbereitschaft der Akteure und auf das Bild von der Friedensfähigkeit der Religionen in der Öffentlichkeit und bei den Gläubigen nicht verfehlen.

EKD-Denkschrift: Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen



Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a



Am 26. April lädt Sieke Willer zum Gäste- und Gemeindetreff ein. Neben Kaffee, Ratsch und Kuchen ist dieses Mal Pfarrer Manfred Reitlinger mit einem Heinz Erhard-Programm zu Gast: "Noch'n Gedicht" Ein Nachmittag mit Gedichten und Texten von Heinz Erhard."

Dienstag, 26.04.2022 | 14:30 Gemeindehaus Partenkirchen



PFARRAMT

Öffnungszeiten

10:00 - 12:00 & 15:00 -16:30 Mo

Di 09:00 - 12:00 13:00 - 15:00 09:00 - 12:00

Kontakt

- **2** 08821/95230
- pfarramt.garmischpartenkirchen@elkb.de
- www.gapa-evangelisch.de
- Hindenburgstraße 39a 82467 Garmisch-Partenkirchen

Gemeindewoch

"Als aber der Sabbat vorüber war und der ANGEDACHT erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. (...) Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: werden sie mich se-



hen." (Mt 28,1 u. 9–10) Wert–vol

Als junge Frau, die ihren Dienst als Vikarin, vor

wenigen Wochen antreten durfte, sind schaftlich nichts gelten. Gott verkehrt solche Passagen aus den Erzählungen die Machtverhältnisse. Er erkennt die vom Ostermorgen ein großer Schatz. Frauen durch diese Begegnung nicht Während es kleinere Unterschiede zwi- nur an, sondern versieht sie mit einem schen den verschiedenen Evangelien Auftrag: Geht und verkündigt! Damit gibt, immer es sind Frauen, die als ers- verlangt er ihnen gleichzeitig auch viel tes vor Ort sind. Während sich die Jün- ab. ger noch traumatisiert versteckt halten, sind Frauen diejenigen, die als Erstes an das Grab als Ort des Schreckens und der Trauer zurückkehren. Sie wollen die Aufgabe tun, die ihnen gesellschaftlich zugedacht ist, nämlich die

Pflege des Leichnams. Dies war für die Frauen iedoch mit einem hohen Risiko verbunden, da man sie leicht für Aufrührerinnen hätte halten können, wollten sie sich doch um einen toten "Revoluzzer" kümmern.

Doch was sie wollen. sollen und doch nicht dürfen wird von Gott selbst verändert: Die Frauen werden die ersten Zeuginnen des Wunders! Christus hat den Tod besiegt! Und er erscheint nicht etwa den Mächtigen in ihren Palästen oder den Jüngern in ihrem Hinterzimmer. sondern er erscheint denen zuerst, die gesell-

47 Jahre nachdem die erste Frau in Bayern Pfarrerin werden durfte, füge ich mich in diese Reihe ein. Während diese Ostererzählungen ein tolles Zeugnis für Jesu Umgang (FORTS. S. 3)

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

GOTTESDIENSTE

01.05.	09:00	ERLÖSERKIRCHE — Grainau Pfrn. Uli Wilhelm & Petra Hoffmann, Musik
01.05.	10:15	HEILANDKIRCHE — Oberau Pfrn. Irene Konrad
01.05.	10:30	JOHANNESKIRCHE — Partenkirchen Pfr. Martin Dubberke Abendmahlsgottesdienst
01.05.	10:30	FRIEDENSKIRCHE — Burgrain Pfrn. Uli Wilhelm & Petra Hoffmann, Musik
04.05. 12:00		DER MONATSSPRUCH—Eine Konversationsandacht mit Pfr. Martin Dubberke Anmeldung zur Videoandacht: https://www.gapa-evangelisch.de/termine-0

VERANSTALTUNGEN

	`	
26.04.	14:30	Gäste– und Gemeindetreff "Noch'n Gedicht" Ein Nachmittag mit Gedichten und Texten von Heinz Erhard mit Herrn Pfr. Manfred Reitlinger Gemeindehaus Partenkirchen
28.04.	19:00	Gemeinsam Iesen – Michael Jürgs – Post mortem mit Pfr. Martin Dubberke Gemeindehaus Partenkirchen
30.04.	17:00	Bilderbuchkino Gemeindehaus Partenkirchen

KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 24. April 2022 ist bestimmt für:

Dienst an der Jugend

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Ga.-Pa.

IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04

BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und Spenden in dieser Woche:

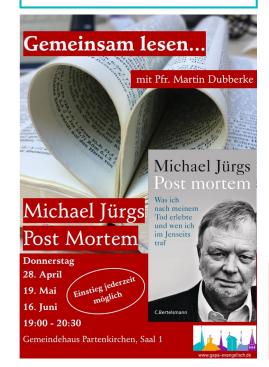
1596,75 Euro

ANgeDACHT

mit Frauen sind, sind sie eines noch mehr: Ein Zeugnis dafür, dass Gott mit den Schwachen mächtig ist, gleich welchen Geschlechts

und Alters! Und er achtet sie und traut ihnen viel zu, die sich oft nur belächelt fühlen. Wer gesellschaftlichen Stand hat, der nutze ihn und dem hilft Gott. Wer sich verloren und übersehen fühlt, mit dem hat er Großes vor!

Ihre Vikarin Regina Ober





Seelsorge-Notruf —— 0170—245 6565



_Getauft Finja Berschick

Immer freitags um 10:30 an der Johanneskirche

